

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Band: 93 (2006)
Heft: 4: Dächer = Toits = Roofs

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

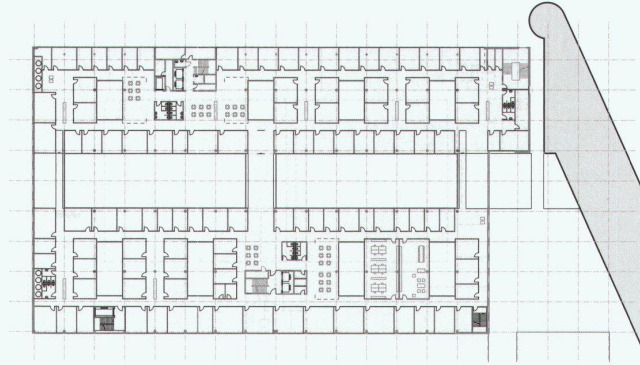
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



2. Rang: Büro B, Architekten und Planer AG, Bern



und wegen der spezifischen Umnutzungsthematik wohl viele abhielt. Die Beiträge zeugen denn auch weitgehend vom strengen Korsett der Aufgabenstellung und brillieren nicht durch spektakuläre Vorschläge. Ein Umstand, den man angesichts der überhandnehmenden «Bilderschlachten» schon wieder als wohltuend bezeichnen kann.

Kleiner Spielraum für attraktive Lösungsansätze

Das grosse und tiefe Gebäudevolumen bedingte die Ergänzung der inneren Belichtung durch Höfe, um die herum die neuen Räume organisiert werden mussten. Die Entwürfe der Preisträger zeigen das Spektrum an Möglichkeiten auf, die unter diesen Umständen denkbar sind: Die Einfügung eines einzelnen grossen, alles zusammenfassenden Lichthofs bis zur Durchdringung des Baukörpers durch mehrere kleinere Lichthöfe.

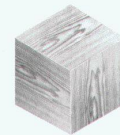
Daneben bildete die bestehende Gebäudestruktur eine Rahmenbedingung, die zur Einhaltung der wirtschaftlichen Vorgaben akzeptiert werden musste und starke Beschränkungen der entwerferischen Bewegungsfreiheit mit sich brachte.

Der Beurteilung wurde ein umfassender Kriterienkatalog zugrunde gelegt, welcher sich allerdings bei der Preisurteilung nicht schlüssig ablesen lässt. So muss gerade bei den Kriterien Funktionalität/Nutzung, die im Katalog an erster Stelle geführt werden, bei gewissen prämierten Projekten ein grosses Fragezeichen angebracht werden. Insbesondere das Projekt im dritten Rang der Architektengemeinschaft Lischer Partner und Degelo, Luzern, weist eine Konzeption auf, die sich eher mit einem Neubauprojekt realisieren liesse. Denn in der Auseinandersetzung mit der bestehenden Gebäudestruktur und den mög-



Hotel Greulich, Zürich, Architekten: Romero & Schaeffle

Details für Anspruchsvolle.



BALTENSPERGER
Raumgestaltung

Schreinerei **BALTENSPERGER AG**

Küchen **Zürichstrasse 1**

Ladenbau **CH-8180 Bülach**

Parkett **Tel. 044 872 52 72**

Möbel **Fax 044 872 52 82**

Innenausbau **info@baltensperger-ag.ch**

Innenarchitektur **www.baltensperger-ag.ch**